



AVM Success Story

Die Nummer 1 bei Nachhilfe setzt auf AVM

Leichter lernen mit FRITZ!

Der Studienkreis bietet Schülerinnen und Schülern professionelle Nachhilfe und pädagogische Lernunterstützung an. Bundesweit zählt die Organisation über 1.000 Standorte. Um für alle Kunden und Mitarbeiter bestmögliche Voraussetzungen fürs Lernen und Lehren zu schaffen, setzt man bei einem der größten Nachhilfeanbieter Deutschlands auf die FRITZ!-Produkte von AVM.

„Mit FRITZ! lassen sich sehr professionelle Lösungen erstellen und der Support von AVM ist hervorragend.“

Desiree Petra Wünsche,
Abteilungsleiterin „Zentrale IT“
beim Studienkreis



Professionelle Nachhilfe in ganz Deutschland vor Ort und per Fernunterricht © Studienkreis



Das Projekt

Kunde:
Studienkreis

FRITZ!-Produkte:

- 220 x FRITZ!Box 7530
- 220 x FRITZ!Repeater 2400
- 220 x FRITZ!Fon

Der Studienkreis bietet qualifizierte Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Schularten. Und das in allen gängigen Fächern. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung wird an den bundesweit mehr als 1.000 Standorten eine WLAN-Ausleuchtung bis in die Unterrichtszimmer benötigt.

Da die bisherige Lösung sehr aufwändig und kostenintensiv war und zudem selbst einfache Konfigurationsänderungen am Router von Spezialisten durchgeführt werden mussten, suchte der Studienkreis nach einer neuen Lösung. Bei AVM fand man mit der FRITZ!Box nun ein Produkt, das die Bedürfnisse besser abdeckt und zugleich kostengünstiger ist.



Gesucht: Skalierbare Lösung mit integrierter Telefonie

Die Anforderungen an das neue System waren klar. Von allen Bereichen sollten sowohl die Studienkreisleitungen als auch die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler auf Portale und Informationsseiten im Internet zugreifen können. „Es wurde ein Router benötigt, der sich sehr gut mit dem Internet verbinden lässt und eine Skalierung beim WLAN am jeweiligen Standort ermöglicht“, erklärt Diplom-Informatikerin Desiree Petra Wünsche, Abteilungsleiterin „Zentrale IT“ beim Studienkreis. Außerdem sollte auch die Möglichkeit bestehen, die Telefonie mit abzudecken. Zuvor war etwa die VoIP-Telefonie mit separater Hardware außerhalb der Router bedient worden.

Bester Schutz dank Gastzugang

Wichtig war zudem, dass die Router von den Kolleginnen und Kollegen vor Ort installiert werden konnten und zentral verwaltbar sind. Neben der einfachen Handhabung für die Kollegen vor Ort sollte die Lösung eine Benutzeroberfläche mit Diagnosemöglichkeiten bieten, die dem Help Desk bei Fehleranalysen hilft. Des Weiteren gehörte ein Gastnetz für die Lehrenden sowie für die Schülerinnen und Schüler zu den Anforderungen, um ihnen einen direkten Zugang ins Internet zu gewähren. „Das Firmennetz zum Rechenzentrum sollte dabei geschützt sein“, betont Desiree Petra Wünsche.

FRITZ!Box erfüllt alle Anforderungen

„Die FRITZ!Box hat all unsere Anforderungen erfüllt“, freut sich die IT-Expertin. „Mit WLAN Mesh können wir ein skalierbares und nahtloses WLAN bereitstellen, das auch unsere Klassenräume mit abdeckt. Und dank des hervorragenden Supports von AVM war es möglich, einen VPN-Tunnel zum Rechenzentrum mit der FRITZ!Box zu realisieren“, berichtet Desiree Petra Wünsche. Die Telefonie läuft nun ebenfalls über die FRITZ!Box. Als Endgerät kommt dabei das schnurlose FRITZ!Fon zum Einsatz, das sich auch für einfache Aktionen, wie für das schnelle Ein- und Ausschalten des WLANs einsetzen lässt. Und auch die zentrale Administration jeder FRITZ!Box ist nun problemlos möglich.

Professionelle Lösung: 600-mal FRITZ!Box

Bereits jetzt kommt die FRITZ!Box beim Studienkreis über 200-mal zum Einsatz. Langfristig sollen es über 600 werden – zumeist in Kombination mit einem oder mehreren FRITZ!Repeatern – je nach Bedarf vor Ort. Desiree Petra Wünsche ist mit der neuen Lösung hochzufrieden. „Wie sich bei FRITZ! zeigt, lassen sich auch mit Consumer-Produkten sehr professionelle Lösungen erstellen. Und auch der Support von AVM ist hervorragend“, lobt die IT-Leiterin des Studienkreises. „Man merkt, dass AVM sich stark engagiert, um die Bedürfnisse der Unternehmen zu verstehen und zu lösen.“

Über Studienkreis:

Der Studienkreis zählt zu den führenden privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Mit rund 1.000 Standorten stellt der Studienkreis ein Angebot in Wohnortnähe und darüber hinaus professionelle Online-Nachhilfe durch ausgebildete E-Tutoren bereit. Das Angebot umfasst qualifizierte Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht in allen gängigen Fächern – für Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Schularten.

www.studienkreis.de

Fazit

Mit FRITZ!-Produkten lassen sich nicht nur professionelle Lösungen realisieren: Wie man beim Studienkreis sieht, hat FRITZ! sogar gegenüber klassischen Business-Systemen viele Vorzüge. Beispielsweise lässt sich das WLAN leicht skalieren, die Telefonie ist integriert und mit Features wie Gastzugang und Fernzugriff ist für Komfort und Sicherheit gesorgt. Gleichzeitig lässt sich die Lösung selbst von Technik-Laien leicht nutzen und bedienen – und das alles bei deutlich niedrigen Kosten.